



Tradition und Kunst. Fahnenschwinger aus Arezzo treten in Krakau auf!

2014-11-05

Einmalige künstlerische Darbietungen und Traditionstreue - das sind italienische Rezepte für ein außergewöhnliches Open Air Event. Am 29. September um 11.00 Uhr am Krakauer Marktplatz (neben dem Rathausturm) stellen die Fahnenschwinger aus Arezzo ihr Können unter Beweis. Wir laden sie herzlich ein sich dieses Spektakel, das an die historischen Ritterspiele Giostra del Saracino erinnert, anzuschauen.

Der im Jahr 1960 gegründete, unabhängige Verein „Sbandieratori di Arezzo“ gehört zur Vereinigung der Giostra del Saracino, jener Ritterspiele, die jährlich zwei Mal während des Sommers in der toskanischen Stadt Arezzo stattfinden.

Die Geschichte der Sbandieratori (Fahnenschwinger) geht bis ins Mittelalter zurück, als diese als Signalgeber in Kriegszeiten dienten. Hinter den Fahnenbewegungen versteckte sich eine Art Code, um die Kommunikation innerhalb einer Truppe während eines Kampfes aufrecht zu erhalten. Der Verein besteht aus 60 Fahnenschwingern und 20 Musikern, welche in ihren historischen Kostümen nicht nur in Italien sondern weltweit über 1500 Auftritte gegeben haben. Die Vorführungen, ob konventionell oder auf besondere Weise choreografisch vorbereitet, wie „La Schermaglia“ (Fahnen - Fechten), werden meist von Trommel- und Trompetenmusik begleitet. Die historischen, sehr dynamischen und eleganten Auftritte erfreuen sich einer sehr großen Beliebtheit. Aus diesem Grund haben die Sbandieratori von Arezzo bereits an vielen international wichtigen Veranstaltungen teilgenommen (Eröffnung der Olympischen Sommerspiele in Mexico 1968, Eröffnung der Fußball- Weltmeisterschaft 1974, 1978, 1990 und 1998).

Der Auftritt der Sbandieratori von Arezzo wird in Krakau dank der Zusammenarbeit der Städte Krakau und Oświęcim, dem Marschallamt der Woiwodschaft Kleinpolen und dem Italienischen Kulturinstitut in Krakau organisiert.